

INHALT

1. Einleitung	9
2. SIEGFRIED GEORGE	
Vorbemerkung zum Gesamtlehrplan	27
3. BERNHARD WEISGERBER	
Arbeitsergebnisse des Fachbereichs Deutsch	31
3.1. BERNHARD WEISGERBER	
Arbeitsbericht des Fachbereichs Deutsch	31
3.2. HANS MESSELKEN	
Empirische Sprachstandsanalyse als Grundlage der Curriculum- Entwicklung für den Sprachunterricht im 5. und 6. Schuljahr einer Gesamtschule in Oer-Erkenschwick	36
3.3. BERNHARD WEISGERBER	
Thesen zur Curriculum-Entwicklung für den Sprachunterricht der Gesamtschule	57
3.4. Unterrichtsvorschläge und -modelle	65
3.4.1. PETER PAULY	
Entwurf einer Unterrichtsreihe: Das Wort als Bedeutungs- träger	65
3.4.2. HERBERT LEUNIG	
Begründung und Konkretisierung eines Unterrichtsprinzips: Sprecherziehung in der Gesamtschule	78
3.4.3. BERNHARD WEISGERBER	
Methodisches Modell für die Analyse und Auswertung von Sachtexten im Sprachunterricht: Die Sprache des Sachbuchs	90
3.5. Zusammensetzung und Sitzungstermine des Fachbereichs Deutsch	103
4. HANSMARTIN BUCHMANN	
Rahmenplan Englisch des Fachbereichs Englisch	105
4.1. Organisation	105
4.2. Zielsetzungen	106
4.3. Zur Methode	106
4.4. Technische Medien und ihr Einsatz	107

4.5. Stoffplan	108
4.6. Leistungskontrolle	113
4.7. Auswahl-Bibliographie	114
4.8. Zusammensetzung des Fachbereichs Englisch und Sitzungstermine	120

5. BERNHARD BIERBAUM

Arbeits- und Ergebnisbericht des Fachbereichs Mathematik Grundlegende Untersuchungen und ausführliche Vorschläge für den Mathematikunterricht	121
5.1. Vorbemerkungen	121
5.2. Vorteile einer integrierten Gesamtschule für den Mathematik- unterricht	122
5.3. Die Form der Differenzierung im Mathematikunterricht der integrierten Gesamtschule	124
5.4. Forderungen an den Mathematikunterricht an einer Gesamt- schule mit fachgebundener äußerer Differenzierung	131
5.5. Durchführung der fachgebundenen äußeren Differenzierung im Mathematikunterricht der Gesamtschule	133
5.6. Charakterisierung der Kurse des Mathematikunterrichtes – Grundsätzliches zum Rahmenplan	141
5.7. Grundsätzliche Betrachtungen und Vorschläge über Inhalte, Ziele, Lehr- und Lernweisen des Mathematikunterrichtes in den Klassen 5 und 6 der Gesamtschule	143
5.8. FRANZ J. BREKER Beispiel für einen differenzierten Unterrichtsgang im Mathematik- unterricht einer integrierten Gesamtschule: Kürzen und Erweitern von Brüchen	151
5.9. Zusammensetzung des Fachbereichs Mathematik und Sitzungstermine	154

6. HEINZ DENK

Rahmenplan Sport des Fachbereichs Sport	155
6.1. HEINZ DENK Vorbemerkung	155
6.2. Inhaltliche und methodische Hinweise für die Kurse	157
6.2.1. ROLF LEIENDECKER Leichtathletik	158
6.2.2. ELSE JORES Volleyball	162

6.2.3.	HEINZ DENK Basketball	166
6.2.4.	Turnen	168
6.2.4.1.	ANNELIESE HÖFER Turnen Mädchen	168
6.2.4.2.	KURT SCHLESINGER Turnen Jungen	173
6.2.5.	ALFRED WILKE Handball	175
6.2.6.	ELSE JORES Gymnastik und Tanz	178
6.3.	ROLF LEIENDECKER Grundausbildung	185
6.4.	Zusammensetzung des Fachbereichs Sport und Sitzungstermine	187
7.	SIEGFRIED GEORGE / ERNST HORST SCHALLENBERGER	
	Curriculum-Entwurf 5./6. Schuljahr des Fachbereichs Sozialwissenschaften	189
7.1.	Allgemeiner Hinweis	189
7.2.	Vorbemerkung zum Curriculum-Entwurf 5./6. Schuljahr des Fachbereichs Sozialwissenschaften (Politik, Gesellschaftslehre, Recht, Geschichte, Erdkunde, Wirtschaft)	190
7.3.	Lernzielorientiertes Curriculum	191
7.3.1.	Richtziele	192
7.3.2.	Grobziele	193
7.3.3.	Feinziele	200
7.4.	Behandlung der Themenbereiche unter dem Gesichtspunkt der bestehenden Schulfächer	206
7.5.	Ausgewählte Lernziele, die am Ende des 6. Schuljahres erreicht sein sollen	207
7.6.	Überlegungen zu den Lernzielen des 7. bis 10. Schuljahres im Anschluß an den Curriculum-Entwurf 5./6. Schuljahr	208
7.7.	Drei Beispiele für Unterrichtsmodelle	
7.7.1.	SIEGFRIED GEORGE Entwicklungsländer: Brasilien – Indien	210
7.7.2.	WILHELM SCHUMACHER Der Inder zwischen Armut und Aufbau	213

7.7.3. Müll – ein Problem, an dem man etwas lernen kann	218
7.8. Zusammensetzung des Fachbereichs Sozialwissenschaften und Sitzungstermine	228
8. ERNST T. BÖTTCHER	
Rahmenplan Evangelischer Religionsunterricht	229
8.1. „Curriculum“ – Zur Arbeitsweise	229
8.2. Vorüberlegungen für die Erarbeitung der Lernziele	230
8.3. Die Lernziele des Evangelischen Religionsunterrichts	236
8.4. Das Verhältnis des Faches Evangelische Religion zu anderen Fächern	240
8.5. Beispiele für die inhaltliche Ausarbeitung der Kurse	240
9. Entwurf einer Stundentafel für das 5. und 6. Schuljahr des Gesamt- schulversuchs der Stadt Oer-Erkenschwick	245
10. Planungsdiagramm zur Errichtung des Gesamt- schulversuchs der Stadt Oer-Erkenschwick	247
11. Autorenverzeichnis	255